

Termine

Ab 2. Juli/1. August • Fränkische Schweiz/
Öztaler Alpen

Auf Sommerfreizeit mit der Evangelischen Jugend Hochtaunus



Beim Klettern in der Fränkischen Schweiz können die Jugendlichen über sich hinauswachsen
(© Dekanat Hochtaunus/Steffi Schild)

Bad Homburg. Auch in diesem Sommer geht die Evangelische Jugend im Dekanat Hochtaunus wieder auf Tour. Die Freizeiten richten sich an alle Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden und dem Hochtaunuskreis und sind nach Alter gestaffelt. Sie bieten reichlich Gelegenheit für Naturerfahrung, Klettern, Schwimmen, Spiele sowie die Entdeckung von Glauben und Spiritualität. Spaß, Erlebnis und Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund.

Primetime: hohe Felsen, wilde Höhlen, kalte Flüsse Gleich zu Beginn der Ferien, von Donnerstag, 2., bis Freitag, 10. Juli, ist Primetime für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren bei der Jugendfreizeit in der Fränkischen Schweiz. Start ist im Hirschbachtal im Erlebniscenter juraa alpin, in der zweiten Hälfte geht es in die Nähe von Ebermannstadt in ein Selbstversorgerhaus. Auf dem Programm

stehen Höhlenerkundungen, Klettersteige und Felsklettern, Schwimmen im Fluss und Schwimmbad, und natürlich gibt es auch Zeit für Lagerfeuer, Spiele und gute Gespräche.

Teilnehmen können alle, die Lust auf Natur, Abenteuer und nette Leute haben. Die Freizeit kostet 265 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung.

„Wie im Himmel“ – die Freizeit für junge Erwachsene

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr steht auch diesmal wieder eine Freizeit für junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren auf dem Programm. Von Samstag bis Samstag, 1. bis 8. August, heißt es in einem Haus in Köfels im Ötztal: „Wie im Himmel“. Die Ötztaler Alpen bieten Naturgenuss und Raum für unvergessliche Bergerlebnisse – Seen, Fernblicke, Gipfelkreuze, Picknick mit der Gruppe. Was genau auf dem Programm steht, entscheiden das Wetter und die Gruppe. Daneben bleibt viel Zeit zum Erholen, Nichtstun, Spielen, Lachen sowie Reden über Gott und die Welt.

Besondere Voraussetzungen sind nicht nötig; Freude an Natur, Neuem und Begegnung reichen aus. Die Kosten belaufen sich auf 295 Euro inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm und Ausrüstung.

Alle Fahrten und Freizeiten werden von erfahrenen Teamer*innen der Evangelischen Jugend vorbereitet und betreut. Die Anmeldung zu allen Freizeiten kann bei Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild per E-Mail an stephanie.schild@ekhn.de erfolgen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Unterstützung bei der Finanzierung der Teilnahmebeiträge.

20. Juni • Eissporthalle Frankfurt

ABI Zukunft Frankfurt: Die wohl größte Berufs- informationsmesse für die Zeit nach dem Abitur

Frankfurt. Am Samstag, 20. Juni, von 10 bis 15 Uhr findet in der Eissporthalle Frankfurt die 11. ABI Zukunft Frankfurt statt. Die wohl größte Berufsinformationsmesse richtet sich an Abiturienten, Studieninteressierte und Eltern, die sich umfassend über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten informieren möchten. Der Eintritt ist kostenlos.

Rund 90 Aussteller – darunter Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen – präsentieren ihre Karriere-möglichkeiten und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge und Beratungsangebote. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Menschen Orientierung im Berufswahlprozess zu geben und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen.

Die Veranstaltung bietet den Besuchern die Möglichkeit, direkt mit Unternehmensvertretern, Studienberatern und Bildungsexperten in Kontakt zu treten, Praktika, Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Möglichkeiten zum Direkteinstieg zu entdecken sowie Informationen zum Auslandsaufenthalt, Freiwilligen Sozialen Jahr oder über verschiedene Karrierewege und Bildungsmöglichkeiten zu erhalten. Dadurch gewinnen die Bewerber wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können wichtige Kontakte für ihre persönliche Karriere

knüpfen. Vorab können zukünftige Abiturienten bereits online über abi-zukunft.de/beratungstermine-direkt-beim-aussteller-buchen Beratungs-terminen mit ihren favorisierten Ausstellern vereinbaren.

**Neu auf der Messe:
Das digitale Matching-Tool**
Den passenden Berufsweg zu finden, gleicht oft der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Auf Berufsorientierungsmessen verlieren Besucher angesichts zahlreicher Aussteller schnell den Überblick. Das vom Veranstalter neu entwickelte Matching-Tool schafft hier Abhilfe und schlägt eine digitale Brücke zwischen Talenten und Unternehmen.

Das Prinzip ist ebenso simpel wie effektiv: Anstatt ziellos durch die Messehallen zu lauern, beantworten die Besucher direkt beim Betreten der Messe fünf gezielte Fragen zu ihren Interessen, Stärken und Wünschen. Ein Algorithmus gleicht diese Angaben mit den Profilen der ausstellenden Unternehmen ab. Das Ergebnis ist eine personalisierte Liste mit Ausstellern, die exakt zu den Bedürfnissen der Besucher passen. Darüber hinaus können sich die Interessierten direkt per Kurzbewerbung an die jeweiligen Aussteller wenden.

Alle Informationen zur Messe findet man auf der Website www.abi-zukunft.de sowie auf Facebook und Instagram.



Auf der Berufsinformationsmesse „ABI Zukunft Frankfurt“ können sich die Arbeitnehmer von morgen über Ausbildung, Studium & Co. informieren
(© JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG)